



GOOD TO DECLARE, eine erweiterte Wohlfahrts-Strategie für raum&design

Antrittsvorlesung Univ.Prof. Ton Matton

14. Jänner 2015, 18.30 Uhr

kunstuniversität linz

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

www.ufg.at

ANTRITTSVORLESUNG

Univ.Prof. Ton Matton
raum&designstrategien

GOOD TO DECLARE, eine erweiterte Wohlfahrts-Strategie für raum&design

Mittwoch, 14. Jänner 2015, 18.30 Uhr

Kunstuniversität Linz, Reindlstr. 16-18, 4040 Linz-Urfahr, raum&designstrategien

„Wenn es Wirklichkeitssinn gibt, und niemand wird bezweifeln, dass er seine Daseinsberechtigung hat, dann muss es auch etwas geben, das man Möglichkeitssinn nennen kann... so ließe sich der Möglichkeitssinn geradezu als die Fähigkeit definieren, alles, was ebenso gut sein könnte, zu denken und das, was ist, nicht wichtiger zu nehmen als das, was nicht ist.“

Sehr schön benennt Robert Musil in „Der Mann ohne Eigenschaften“ das, was ich als Ziel einer Kunstuniversität sehe: forschend entwerfen für eine mögliche Zukunft. Das Bewusstsein schaffen für Probleme war ein naiver Versuch der siebziger Jahre. Statt des „Whole Earth Catalog“ gibt es Internet, wo jedes Problem innerhalb einer Sekunde sichtbar wird, weniger als eine Sekunde später alle Lösungen, und noch einen Sekundenbruchteil später alle Widersprüche dazu. Ein erweiterter Wohlfahrts-Begriff bringt dies alles zusammen. Und fordert damit Engagement, Handlung – genau das werde ich in meiner Lehre versuchen, eine raum&designstrategie, die sich einbringt auf der Suche nach einer möglichen und einer besseren Welt.